



Meinberg Funkuhren

Lange Wand 9
D-31812 Bad Pyrmont
Telefon: (0 52 81) 93 09-0
Telefax: (0 52 81) 93 09-30
<https://www.meinberg.de>
info@meinberg.de

TCR167PCI: IRIG-Zeitcode-Empfänger und Generator als Rechner-Einsteckkarte (PCI/PCI-X Bus)

Die TCR167PCI ermöglicht den Empfang der Zeitinformation im [1][IRIG-A/B oder AFNOR Format](#) und kann damit die Systemuhr des Rechnersystems synchronisieren oder in eigenen Software-Anwendungen als hochgenaue Zeitbasis zum Einsatz kommen. Ein IRIG Ausgang stellt die Zeitbasis für nachgeschaltete IRIG Empfänger zur Verfügung, dabei ist das ausgegebene Format unabhängig vom Eingangssignal und kann so auch als Konverter für IRIG Signale eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis

Dieses Produkt ist nicht mehr erhältlich bzw. wurde ersetzt. Wir leisten natürlich weiterhin Support für die bereits ausgelieferten Geräte. Bitte wenden Sie sich an unsere [2][Verkaufsabteilung](#).

Dieses Produkt wurde ersetzt durch: [3]

Features

- Generierung von IRIG-B oder AFNOR Zeitcodes
- 2 Time-Trigger-Eingänge
- 2 TTL-Eingänge für Statusinformationen
- PCI LOCAL BUS Schnittstelle, 3.3V oder 5V, 33MHz oder 66MHz, PCI-X kompatibel
- Plug and Play
- Sekunden- und Minutenimpulse
- RS-232-Schnittstelle
- LED Statusanzeige
- Empfang der Zeitinformation im IRIG-A/B oder AFNOR Format
- Zeitzone einstellbar
- Treiber Software für die meisten Betriebssysteme
- Optischer Eingang und/oder Ausgang für Zeitcodes optional
- Optionaler DDS Frequenzsynthesizer

Produktbeschreibung

Einsatzgebiete für die TCR167PCI sind unter anderem Messdatenerfassung, Zeitsynchronisation von nicht vernetzten Rechnersystemen und IRIG Signalkonvertierung.

Empfangsteil: Die Baugruppe TCR167PCI verfügt über zwei Eingangskanäle zur Dekodierung modulierter und unmodulierter Codes des Typs IRIG-A/B oder AFNOR. Die automatische Verstärkungsregelung des Zweiges für modulierte Codes ermöglicht den Empfang von IRIG-Signalen mit einer Amplitude von 600 mV_{ss} bis 8 V_{ss}. Zusätzlich verfügt die Baugruppe über einen Optokopplereingang, der den Empfang von unmodulierten Codes z.B. mit TTL- oder RS-422 Pegel ermöglicht. **Optional kann die TCR167PCI mit einem optischen Eingang für unmodulierte Codes ausgerüstet werden.**

Nach erfolgreicher Dekodierung wird die Zeitinformation in ein Rechnersystem mit PCI/PCI-X Bus Schnittstelle übergeben und gleichzeitig in ein serielles RS-232 Telegramm umgewandelt. Die Karte ist mit einer batteriegepufferten Echtzeituhr ausgestattet.

Generatorteil: Der Generator der TCR167PCI erzeugt Zeitcodes im IRIG-B oder AFNOR Format. Diese stehen als modulierte (3 V_{ss}/1 V_{ss} an 50 Ohm) und unmodulierte (TTL an 50 Ohm und RS-422) Ausgangssignale zur Verfügung. **Die Baugruppe kann optional mit einem optischen Ausgang für unmodulierte Codes ausgerüstet werden.**

Der Empfangs- und der Generatorteil können bezüglich des zu verarbeitenden Zeitcodes und des UTC-Offsets dieses Codes unabhängig voneinander parametrisiert werden. Hierdurch kann die TCR167PCI auch zur Codeumwandlung eingesetzt werden.

Das Treiberpaket für **Windows** enthält einen Zeitservice, welcher im Hintergrund läuft und die Windows-Systemzeit laufend nachführt, möglichst ohne Zeitsprünge zu verursachen. Mit Hilfe eines Monitorprogramms kann der Status der Karte und des Zeitservice überprüft werden. Außerdem können einstellbare Parameter konfiguriert werden, wenn das Programm mit Administratorrechten ausgeführt wird.

Die Treiberpakete für **Linux** und **FreeBSD** enthalten einen Kernel-Treiber, der die Verwendung des Produktes als Referenzzeitquelle für den mit den meisten Unix-ähnlichen Betriebssystemen ausgelieferten NTP-Daemon ermöglicht. Damit kann der Computer auch als NTP-Zeitserver fungieren, der genaue Zeit für NTP-Clients im Netzwerk liefern kann. Einige Kommandozeilen-Tools können verwendet werden, um konfigurierbare Parameter einzustellen und um den Status der verwendeten Uhr zu überwachen.

Für die Nutzung der Karte auf anderen Betriebssystemen wenden Sie sich bitte an den Meinberg Support: techsupport@meinberg.de.

Die serielle Schnittstelle des Geräts ist für den Betrieb nicht erforderlich, kann aber verwendet werden, um die Firmware der Karte zu aktualisieren oder einen anderen Computer mit der aktuellen Uhrzeit über einen seriellen Zeitstring zu versehen.

Wenn Sie die Einsteckkarte aus Ihrer eigenen Anwendung heraus ansprechen möchten, können Sie bei uns ein Software Development Kit herunterladen, das die Verwendung der Meinberg Treiber-API beispielhaft erklärt. Selbstverständlich können alle unsere Treiber und der Beispielcode kostenlos von unserer Webseite heruntergeladen werden.

Bei Fragen zur Verwendung der Meinberg API stehen wir Ihnen natürlich zur Verfügung und unterstützen Sie gern bei der Einbindung der Karte in Ihre Applikation.

Eigenschaften

Statusanzeigen	2 Status LEDs zur Anzeige von: Erkennung eines gültigen Codes, erfolgter Synchronisation des internen Timings und Holdover Mode
Eingangssignale	Moduliertes IRIG-A/B, IEEE1344 oder AFNOR Signal, Eingang galvanisch getrennt durch Übertrager, Impedanz 50 Ohm, 600 Ohm oder 5 kOhm per Jumper einstellbar unmoduliertes (DC Level Shift) IRIG A/B, IEEE1344 oder AFNOR Signal, Eingang galvanisch getrennt durch Optokoppler
Freilaufgenauigkeit	$\pm 1 \cdot 10E-8$ wenn der Dekoder vorher min. 1 h im Synchronbetrieb war
IRIG Time Code Eingang	IRIG - A132/A133, A002/A003, B122/B123, B002/B003, B126/B127, B006/B007, IEEE 1344, AFNOR NFS 87-500 und C37.118 (andere Codes auf Anfrage)
Pulsausgänge	Sekunden- (RS-232/TTL-Pegel) und Minutenimpulse (TTL-Pegel), Impulslänge: 200 ms
Genauigkeit der Zeitbasis:	$\pm 5 \mu s$ gegenüber IRIG-Referenzmarker
Schnittstellen	Eine serielle RS-232 Schnittstelle
Serielle Telegrammausgabe	Baudrate: 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 Baud Datenformat: 7E2, 8N1, 8E1, 8N2 Ausgabetelegramm: 32 ASCII-Zeichen mit Datums-, Zeit- und Statusinformationen
Statusbyte	Information über Freilauf, Synchronisation seit letztem Reset und Gültigkeit der Daten der Hardwareuhr
Unterstützte Zeitcode-Formate	<p>IRIG B002: 100pps, PWM-DC-Signal, kein Träger, BCD time-of-year</p> <p>IRIG B122: 100pps, AM-Sinussignal, 1 kHz Trägerfrequenz, BCD time-of-year</p> <p>IRIG B003: 100pps, PWM-DC-Signal, kein Träger, BCD time-of-year, SBS time-of-day</p> <p>IRIG B123: 100pps, AM-Sinussignal, 1kHz Sinusträger, BCD time-of-year, SBS time-of-day</p> <p>IRIG B006: 100 pps, PWM-DC-Signal, kein Träger, BCD time-of-year, year</p> <p>IRIG B126: 100 pps, AM Sinussignal, 1 kHz Trägerfrequenz, BCD time-of-year, year</p> <p>IRIG B007: 100 pps, PWM-DC-Signal, kein Träger, BCD time-of-year, Year, SBS time-of-day</p> <p>IRIG B127: 100 pps, AM Sinussignal, 1 kHz Trägerfrequenz, BCD time-of-year, year, SBS time-of-day</p> <p>IEEE1344: Code. lt. IEEE1344-1995, 100pps, AM-Sinussignal, 1kHz Träger, BCD time-of-year, SBS time-of-day, IEEE1344 Erweiterungen für Datum, Zeitzone, Sommer/Winterzeit und Schaltsekunde im Segment "Control Functions"</p> <p>C37.118: wie IEEE1344, jedoch mit gedrehtem Vorzeichenbit für den UTC-Offset</p> <p>AFNOR: Code lt. NFS-87500, 100pps, AM-Sinussignal, 1kHz Träger, BCD time-of-year, vollständiges Datum, SBS time-of-day</p>
Ausgangssignale	Moduliertes IRIG-B oder AFNOR Signal, 3 Vss (high) bzw. 1 Vss (low) an 50 Ohm unmodulierte (DC Level Shift) IRIG-B oder AFNOR Signale, TTL an 50 Ohm und RS422, high oder low aktiv per Jumper einstellbar
Time-Trigger-Eingänge	Triggerung über fallende TTL-Flanke Ausgabe des Trigger-Ereignisses über Rechner- oder optionale zweite RS232-Schnittstelle

Statuseingänge	2 Statuseingänge, TTL-Pegel, Abfrage über PCI/PCI-X Bus
Elektr. Anschlüsse	BNC-Buchsen 9-poliger D-Sub Stecker
Rechnerschnittstelle	33MHz- oder 66MHz-PCI BUS (PCI-X) 32 Bit/3.3V oder 5V Steckplatz
Backup-Batterietyp	Bei Ausfall der Versorgungsspannung Betrieb der Hardwareuhr auf Quarzbasis für min. 10 Jahre mittels Lithiumbatterie
Platinentyp	PCI Einsteckkarte kurz (174,6 mm x 106,7 mm)
Temperaturbereich	Betrieb: 0 ... 50 °C (32 ... 122 °F) Lagerung: -20 ... 70 °C (-4 ... 158 °F)
Luftfeuchtigkeit	Max. 85 % (nicht kondensierend) bei 40 °C
Garantie	3 Jahre Herstellergarantie
Optionen	- Optischer Eingang und/oder Ausgang für Zeitcodes, ST-Steckverbinder für GI 50/125µm oder GI 62,5/125µm Gradientenfaser - DDS Frequenzsynthesizer 1/8 Hz bis 10 MHz, TTL an 50 Ohm, Sinus 1.5 Veff - OCXO LQ (Spezifikationen siehe [4] Oszillatorliste) für erhöhte Freilaufgenauigkeit
RoHS-Status des Produkts	Dieses Produkt ist RoHS-konform.
WEEE-Status des Produkts	Dieses Produkt fällt unter die B2B-Kategorie. Zur Entsorgung kann es an den Hersteller übergeben werden. Die Versandkosten für den Rücktransport sind vom Kunden zu tragen, die Entsorgung selbst wird von Meinberg übernommen.

Handbuch

Das deutsche Handbuch steht als PDF zum Download zur Verfügung: [5][Download \(PDF\)](#)

Links:

[1] <https://www.meinberg.de/german/info/irig.htm>

[2] <mailto:sales@meinberg.de>

[3] <https://www.meinberg.de/german/products/tcr180pex.htm>

[4] <https://www.meinberg.de/german/specs/gpsopt.htm>

[5] <https://www.meinberg.de/download/docs/manuals/german/tcr167pci.pdf>